

# Wirtschaftsstrafrecht

## Gliederung

### § 1 Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsstrafrechts

- A. Begriff
  - I. Mehrspuriger Definitionsansatz
  - II. Zuständigkeit der Wirtschaftsstrafkammern, § 74c Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- B. Einbeziehung des Ordnungswidrigkeitenrechts
  - I. Rechtsnatur der Ordnungswidrigkeiten
  - II. Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten für das Wirtschaftsstrafrecht
- C. Schädlichkeit der Wirtschaftsdelinquenz

### § 2 Die Sanktionierbarkeit der Unternehmensdelinquenz

- A. Allgemeines
  - I. Die praktische Bedeutung der Unternehmensdelinquenz
  - II. Strukturen und Probleme
- B. Sanktionen gegen die für das Unternehmen handelnden individuellen Personen
  - I. Allgemeindelikte
  - II. Organ- und Vertreterhaftung bei Sonderdelikten (§ 14 StGB, § 9 OWiG)
- C. Sanktionen gegen die leitenden Personen wegen einer Verantwortlichkeit für das Handeln ihrer Mitarbeiter
  - I. Beteiligung
  - II. Unechtes Unterlassen
  - III. Verletzung der Aufsichtspflichtverletzung in Betrieben und Unternehmen, § 130 OWiG
- D. Sanktionen gegen das Unternehmen als solches
  - I. Gewinnabschöpfung
    - 1. Abführung des Mehrerlöses nach §§ 8-11 WiStG
    - 2. Einziehung von Tatvorteilen bei Tätern und Teilnehmern (*ehemals Verfall*)
    - 3. Gewinnabschöpfung im Kartellordnungswidrigkeitenrecht
  - II. Einziehung von Tatprodukten und -mitteln, §§ 74-75 StGB, §§ 22-29 OWiG
  - III. Verbandsgeldbuße, § 30 OWiG
    - 1. Kumulative Verbandsgeldbuße
    - 2. Isolierte Verbandsgeldbuße, § 30 IV OWiG
    - 3. Rechtsfolgen
- E. Exkurs: Unternehmenssanktionen im Europarecht
- F. Initiative zur Einführung von Unternehmens-(kriminal-)strafen

### § 3 Die wirtschaftsstrafrechtliche Bedeutung klassischer Straftatbestände

- A. Grundlagen
- B. Besondere Problemkreise
  - I. Ausschreibungsbetrug
  - II. Geschäftsführeruntreue
  - III. Risikogeschäfte

#### **§ 4 Tatbestände im Vorfeld des Betruges**

- A. Überblick
- B. Subventionsbetrug, § 264 StGB
  - I. Gesetzeszweck und Tatbestandsnatur
  - II. Anwendungsbereich
  - III. Die Tathandlungen
  - IV. Vorsatz und Leichtfertigkeit
- C. Kreditbetrug, § 265b StGB
  - I. Entstehung und Funktion der Vorschrift
  - II. Anwendungsbereich
  - III. Tathandlungen im Einzelnen, § 265b Abs. 1 StGB
  - IV. Tätige Reue, § 265b Abs. 2 StGB
- D. Kapitalanlagebetrug, § 264a StGB
  - I. Funktion und Kontext
  - II. Die Voraussetzungen im Einzelnen

#### **§ 5 Insolvenz- und Bilanzstrafrecht**

- A. Grundbegriffe des Insolvenzrechts
  - I. Insolvenzverfahren
  - II. Insolvenzmasse
- B. Überblick über die §§ 283 - 283d StGB
- C. Bankrott, §§ 283, 283a StGB
  - I. Täterqualität
  - II. Die Krise
  - III. Die Bankrotthandlungen
  - IV. Der Unternehmenszusammenbruch als objektive Strafbarkeitsbedingung
  - V. Der Zusammenhang zwischen Krise und Zusammenbruch
  - VI. Besonders schwere Fälle, § 283a StGB
- E. Insolvenzverschleppung, § 15a InsO

#### **§ 6 Strafrecht des unlauteren Wettbewerbs**

- A. Grundlagen
- B. Überblick über die einzelnen Tatbestände

- I. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, §§ 299, 300 StGB
- II. Strafbare Werbung, § 16 I UWG
- III. Progressive Kundenwerbung, § 16 II UWG

## **§ 7 Verletzung von Geschäftsgeheimnissen**

- A. Grundlagen
- B. Geheimnisverrat, § 23 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Nr. 3 GeschGehG
- C. Betriebsespionage, § 23 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 1 GeschGehG
- D. Geheimnishehlerei, § 23 Abs. 2 GeschGehG
- E. Vorlagenfreibeuterei und Know-How-Verletzungen, § 23 Abs. 3 GeschGehG

## **§ 8 Kartellstraf- und -ordnungswidrigkeitenrecht**

- A. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, § 298 StGB
- B. Überblick über das deutsche Kartellordnungswidrigkeitenrecht
  - I. Verstöße gegen Artt. 101, 102 AEUV, § 81 I GWB
  - II. Verstöße gegen deutsches Kartellrecht, § 81 II, III GWB
- C. Ahndung von Kartellrechtsverstößen nach dem Recht der EU

## **§ 9 Strafrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums**

- A. Patent- und Gebrauchsmusterstrafrecht; Markenstrafrecht
- B. Urheberstrafrecht

## **§ 10 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt und illegale Beschäftigung**

- A. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB
  - I. Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen, § 266a Abs. 1, 4, 5, 6 StGB
  - II. „Sozialversicherungsbetrug“ (§ 266a Abs. 2 StGB)
  - III. Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 3 StGB)
- B. Illegale Beschäftigung
  - I. Der tatsächliche Hintergrund
  - II. Illegale Beschäftigung und illegale Überlassung von (EU-)Ausländern
  - III. Illegale Überlassung von deutschen und EU-Arbeitnehmern